



GEGENWART AUSSTELLEN. **EIN FORUM FÜR** **AUSSTELLUNGSMACHERINNEN** **UND -MACHER**

1. & 2. MAI 2009
SCHLOSS LENZBURG

Die Gegenwart gehört ins Museum. Diese Meinung vertritt das Stapferhaus Lenzburg seit Jahren. Seine Ausstellungen sind Reflexionsorte, an welchen Themen der Gegenwart verhandelt werden und ein Nachdenken über unsere Zeit und ihre Erscheinungen möglich ist. Doch: Was ist eigentlich Gegenwart? Wie kann man sie fassen? Und wie stellt man sie aus? Mit der Arbeitstagung sucht das Stapferhaus den engagierten Austausch unter

AusstellungsmacherInnen – Kuratoren, Vermittlern wie Szenographen. Mit Beiträgen und Beispielen aus Theorie und Praxis möchten wir zur Diskussion über die Gegenwart und das Museum anregen.

«Gegenwart ausstellen» ist Teil der Veranstaltungsreihe «x-positionen. Kommunikation im Raum».

Sie dient der Vernetzung von AusstellungsmacherInnen und der Reflexion der eigenen Ausstellungsarbeit.

PROGRAMM

1. MAI 10 bis 21 Uhr

BEGRÜSSUNG & EINFÜHRUNG

Position Stapferhaus

× *Beat Hächler, Co-Leiter Stapferhaus Lenzburg; Angela Jannelli, freie Kulturwissenschaftlerin/Kuratorin (Tagungsleitung)*

I. IMPULSREFERATE

— GEGENWART

Was ist Gegenwart? Wie kann man sie fassen? Und warum sollen wir uns mit ihr beschäftigen? Der Soziologe Hartmut Rosa untersucht die Eigenheiten der Gegenwart und spricht über die Rolle, die Museen und Ausstellungen als Time out spielen können.

× *Hartmut Rosa, Professor für Soziologie, Universität Jena*

— AUSSTELLEN – WELCHE RÄUME BRAUCHT DIE GEGENWART?

Sich mit Gegenwartsfragen zu beschäftigen, setzt ein Innehalten voraus, eine Reflexionsleistung muss vollbracht werden. Was kann eine Rauminszenierung leisten, damit Gegenwartsfragen als relevant empfunden werden und damit die Besucherinnen und Besucher sich darauf einlassen?

× *Tristan Kobler, Architekt, Kurator, Szenograph, Holzer Kobler Architekturen, Zürich*

— VERGEGENWÄRTIGEN: AUSSTELLUNGEN ALS AUFSTELLUNGEN?

Erfahrungen aus dem Business Coaching mit der System- und Organisationsaufstellung.

Raumkonstellationen beeinflussen die Kommunikation. Informationen sind im Raum verortet und lassen sich

intuitiv erfassen. Von dieser Prämisse geht die Systemaufstellung aus, sie nutzt den Raum als Informationsmedium. Wie verändern sich die Konzepte musealer Wissensvermittlung und Kommunikation, wenn man das Prinzip Aufstellung auf Ausstellungen anwendet?

× *Christa-Marie Münchow, Business Coach, all connecting business, Hamburg*

Mittagspause; Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung (nonstop. Über die Geschwindigkeit des Lebens) im Zeughaus-Areal Lenzburg

II. WORKSHOPS

× Was sind die Themen der Gegenwart?

× Objekte oder Meinungen? Präsentiert die Gegenwartsausstellung materielles oder immaterielles Kulturgut?

× Die Ausstellung als performativer Raum: Kommunikationskanal oder Forum?

× Neue Besucherbilder: Vom Publikum zur Zielgruppe?

× Wer sind die Ausstellungsmacher fürs Heute? Qualifikationen, Kompetenzen und Selbstverständnisse

WorkshopleiterInnen: Barbara Alder (Museum BL), Sibylle Birrer (freie Literaturjournalistin), Sibylle Lichtensteiger (Co-Leiterin Stapferhaus Lenzburg), Léontine Meijer-van Mensch (Reinwardt Akademie Amsterdam), Gallus Staubli (Museum für Kommunikation)

Apéro und Abendessen

2. MAI 10 bis 13 Uhr

PIPELINE PROJEKTE

Vorstellung und Diskussion von Projekten mit Gegenwartsbezug

× *Marc Griesshammer; Ulrich Schenk: Museum für Kommunikation Bern: Ausstellungsprojekt (Gerüchte)*

× *Arnour Odding, The National Glass Museum, Leerdam (NL): The networked museum as a cultural engine; Neuplanung der Dauerausstellung*

× *Edwin Huwyler: Freilichtmuseum am Ballenberg: (Alt und Neu auf dem Ballenberg), Wohnen in denkmalgeschützten Bauernhäusern?*

SCHLUSS-DISKUSSION

Mittagsimbiss

ANMELDUNG

Anmeldeschluss: 17. April 2009
(Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme auf 40 Personen beschränkt ist)

Tagungsgebühr:

100 CHF (inkl. Verpflegung)

Die Anmeldung erfolgt über
Anita Egger, Stapferhaus Lenzburg:
info@stapferhaus.ch

Das Detailprogramm wird ab Ende März veröffentlicht

Stapferhaus Lenzburg
Schloss, Postfach, CH-5600 Lenzburg 2
Telefon 0041 (0)62 888 48 00
Fax 0041 (0)62 888 48 01
info@stapferhaus.ch, www.stapferhaus.ch